

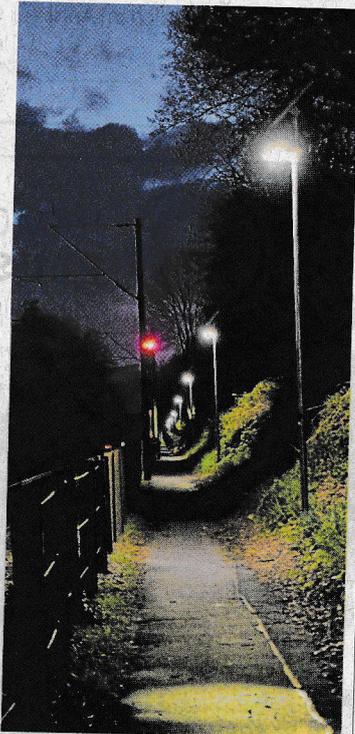
# Kreis will Gutachten zum Artenschutz

## Reaktion des BUND auf LED-Beleuchtung am Schwarzen Weg an den Bahnschienen

**Windeck.** Um den Weg für Fußgänger und Radfahrer wieder sicherer zu gestalten, hatte die Gemeinde Windeck im Frühjahr eine neue LED-Lichtanlage am sogenannten Schwarzen Weg entlang der Bahnschienen zwischen Schladern und Altwindeck installieren lassen. Sie war der Ersatz für Neonleuchten; seit diese defekt waren, hatte der Weg im Dunkeln gelegen.

Jetzt hat der Rhein-Sieg-Kreis ein Artenschutz-Gutachten für die Wegbeleuchtung gefordert. „Die Lampenstandorte haben sich hierbei geändert und stellen somit eine neue bauliche Anlage dar, deren Verträglichkeit mit Artenschutz und FFH zu überprüfen ist“, heißt es aus dem Kreishaus.

Bürgermeisterin Alexandra Gauß reagiert mit Unverständnis. Zum einen sei die Anlage ein Ersatz für die alte, zum anderen führen dort im Dunkeln auch beleuchtete Züge. Wie die Kreispressestelle auf Nachfrage bestätigte, war ein Schreiben des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) der Auslöser für die Nachforderung. Der BUND hatte nach der Berichterstat-



Der Weg an den Gleisen ist wieder beleuchtet. Foto: Propach

tung dieser Zeitung im Mai in „einer E-Mail um Übersendung der zugrundeliegenden Gutachten gebeten“, berichtet der Kreis. (sp)

01SRS22/1

RSA 29.12.21